



Jugendschachbund Sachsen

Protokoll

der Jugendversammlung des Jugendschachbundes Sachsen
am 28. August 2011 in Dresden
Beginn: 10.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

TOP 1 Eröffnung

Die Jugendversammlung wurde durch Landesjugendspielleiter Frank Schulze eröffnet.

TOP 2 Beschließen der Tagesordnung

Die Tagesordnung war den Mitgliedern mit der Einladung schriftlich zugegangen. Sie wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahl des Tagspräsidiums

Als Mitglieder des Tagungspräsidiums wurden einstimmig gewählt: Frank Schulze und Günter Dornblut. Mit der Versammlungsleitung wurde Frank Schulze beauftragt.

TOP 4 Wahl des Protokollführers

Mit der Protokollführung wurde einstimmig Geschäftsführerin Hannelore Neumeyer beauftragt.

TOP 5 Feststellen der Anwesenden und Stimmberechtigten

Zur Jugendversammlung wurden um 10.15 Uhr die Zahl der Anwesenden und Stimmberechtigten festgestellt.

Anwesend: 26 Personen
Stimmberechtigt: 20 Personen, davon 3 Jugendliche

TOP 6 Annahme des Protokolls der Jugendversammlung 2010

Das Protokoll der Jugendversammlung 2010 wurde korrigiert und mit +15/=5/-0 Stimmen angenommen.

Korrektur

Im Protokoll der Jugendversammlung 2010 muss der Diskussionsbeitrag von S. Glasewald heißen:

S. Glasewald Bittet um Prüfung und eventuelle Korrektur der Platzierung beim Landesfinale Schulschach 2010.

Anfrage zur Schulschachordnung: Diese wurde bereits auf der Homepage veröffentlicht, ohne dass ein Beschluss der Jugendversammlung vorliegt. H. Niesch stellt klar, dass die Schulschachordnung nach Diskussion veröffentlicht wurde und es für diese Ordnung kein Beschluss erforderlich ist. S. Glasewald bittet darum, dass die Schulschachordnung von der Homepage entfernt wird und der Jugendversammlung 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt wird (siehe Jugendordnung).

TOP 7 Bericht der Jugendkommission

Der Bericht der Jugendkommission wurde von Frank Schulze gegeben und kann im Anhang nachgelesen werden.

Diskussion

B. Kasimir Fragt nach der Anzahl der jugendlichen Mitglieder im SVS. Antwort erfolgt durch Schatzmeister G. Dornblut, der an Hand seiner erstellten Übersicht einen Abwärtstrend der Mitglieder und damit auch der jugendlichen Mitglieder nachweist. Zurzeit sind im SVS knapp 1.000 Mitglieder U18 angemeldet; der SVS hat ca. 4.000 Mitglieder insgesamt.

S. Stieler Möchte Auskunft zum Status TSP, zu dessen Aufgaben und Kriterien für die Anerkennung. F. Schulze erläutert die wichtigsten Aufgaben, die ein TSP zu erfüllen hat. Oberste Priorität für die Anerkennung als TSP hat die Zahl der im Verein gemeldeten U10-Spieler. Kaderspieler spielen eine nachgeordnete Rolle.

Hinweis: Wenn bei Antragstellung TSP nicht alle Kriterien erfüllt werden, dann ist die Zuerkennung des Titels auch ohne damit verbundener finanzieller Zuwendung möglich.
F.-P. Rößler Sieht im Kriterium U10-Spieler eine Benachteiligung des ländlichen Raumes; insbesondere bei der sich abzeichnenden demografischen Entwicklung.
F. Schulze weist auf die Möglichkeit hin, dass zwei Vereine gemeinsam den Titel TSP beantragen können. Beispiel: SV Grimma und TSV Kitzscher. Durch die gemeinsame Arbeit der beiden Vereine konnten sie bereits zweimal den Status TSP zuerkannt bekommen.

TOP 8 Abschluss Haushaltsjahr 2010

Der Abschluss des Haushaltes 2010 war den Vereinen zugegangen. Es gab keine Beanstandungen.

Hinweis des Schatzmeisters: In den Turnierausschreibungen ist nur ein Verantwortlicher anzugeben.

TOP 9 Stand Haushaltsplan 2011

G. Dornblut erläuterte den augenblicklichen Finanzstand des Jugendbereiches. Der JSBS hat bisher keine Überziehungen zu verzeichnen. Im Leistungssportbereich erfolgt ist die Umstrukturierung noch nicht vollständig abgeschlossen. Die geplante Gesamtsumme für das Projekt Talententwicklung wird aber zum Jahresende eingehalten.

Zurzeit wird geprüft, ob bei Startgeldern ein Bankeinzug möglich ist.

TOP 10 Anträge an die Jugendversammlung

Alle eingegangen Anträge waren den Vereinen schriftlich übermittelt worden.

❖ Dringlichkeitsantrag

Antragsteller: René Zimmermann / Bezirksjugendspielleiter Dresden

Antrag auf Ergänzung der Protestinstanzen im Spielbezirk Dresden

Der Dringlichkeitsantrag wurde mit +7/=7/-5 Stimmen nicht zur Beratung zugelassen.

❖ Antragsteller: Sebastian Stieler / TSV Kitzscher

Antrag auf Änderung der Jugendspielordnung, Einfügung eines Punktes 8a: Startgeldeinzahlung

Der Antrag wurde mit +5/=4/-11 Stimmen abgelehnt.

❖ Antragsteller: SV Dresden-Striesen

Antrag auf Änderung der Jugendspielordnung, Änderung der Teilnehmerzahl AK U18 bei der BEM

Der Antrag wurde mit +0/=12/-8 Stimmen abgelehnt.

Eine Kommission, bestehend aus Landesjugendspielleiter und den drei Bezirksjugendspielleitern, wird das Problem beraten und Lösungswege unterbreiten.

- ❖ Antragsteller: Landesjugendspielleiter
Antrag auf Änderung der Jugendordnung, § 6, Ziffer Punkt 6 und 7

Der Antrag auf Änderung der Ziffer 6 wurde mit +3/=6/-9 Stimmen abgelehnt.
Der Antrag auf Änderung der Ziffer 7 wurde mit +1/=8/-9 Stimmen abgelehnt.

- ❖ Antragsteller: Landesjugendspielleiter
Antrag auf Änderung der Jugendspielordnung, Punkt 3.5.

Der Antrag wurde mit +18/=2/-0 Stimmen angenommen und tritt ab dem 01.09.2011 in Kraft.
Er lautet jetzt:

3.5. Teilnahmeberechtigt an der Sachsen Einzelmeisterschaft (SEM) sind:

- die Sachsenmeister des Vorjahres in der ihrem Alter entsprechenden AK;
- die Qualifikanten der DEM des Vorjahres in der ihrem Alter entsprechenden AK;
- vier Vertreter jedes Spielbezirktes pro Meisterschaft;
- in der U8 die jeweils Zweit- und Drittplatzierten des Vorjahres, sofern sie in ihrer AK verbleiben;
- alle D3- und D4-Kader des laufenden Jahres;
- die Qualifizierten aus dem Qualifikationsturnier für die SEM.

Vorberechtigte zur DEM des aktuellen Spieljahres sind nicht teilnahmeberechtigt.

TOP 11 Sonstiges

Keine Beiträge

TOP 12 Wahl der Wahlkommission

In die Wahlkommission wurden mit +19/=1/-0 Stimmen gewählt:

Frank Jäger	SG Turm Leipzig
Burkhard Kasimir	BSG Chemie Radebeul
Lutz Neumann	BSV Ehrenfriedersdorf

TOP 13 Wahlen

Die Wahlen wurden entsprechend der Jugendordnung durchgeführt. Der Bericht zu den Wahlen kann im Anhang nachgelesen werden.

TOP 14 Schlusswort

In seinem Schlusswort bedankte sich Landesjugendspielleiter Frank Schulze bei den Teilnehmern für ihr reges Mitwirken an der Arbeit der Jugendversammlung und wünschte allen gewählten Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und den Vereinen bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Nachwuchsbereich viel Erfolg.

Dresden, 07. Dezember 2011

gez. Frank Schulze
Landesjugendspielleiter

gez. Hannelore Neumeyer
Protokollführerin

Anwesenheit

Vereine

Ina Schamschurko USV TU Dresden
Annegret Wendler Löbauer SV
Frank-Peter Rößler SC 1994 Oberland
Burkhard Kasimir BSV Chemie Radebeul

Uwe Lehmann
Michael Opitz
Stefan Zaretski

SV Traktor Priestewitz
SV Dresden-Leuben
SV Dresden-Striesen

Marco Richter SC Leipzig-Lindenau
Sebastian Stieler TSV Kitzscher

Sven Baumgarten
Frank Jäger

SG Leipzig
SG Turm Leipzig

Rainer Kutscha USG Chemnitz
Stephan Völz SVM Wilkau-Haßlau
Wolfgang Jäckel VSC Plauen

Lutz Neumann
Ronald Wilhelm

BSV Ehrenfriedersdorf
SC Annaberg-Buchholz

Jugendliche

Paul Hanisch SV Dresden-Striesen
Tom Seifert USG Chemnitz

Victor Schamschurko USV TU Dresden

Jugendkommission

Frank Schulze Landesjugendspielleiter

Gast (ohne Stimme)

Günter Dornblut Schatzmeister SVS
Siegfried Kadner VSC Plauen
Sascha Wolf SV Fortuna Leipzig

René Zimmermann
Dr. Uwe Birkenheuer

SG Grün-Weiß Dresden
USV TU Dresden

Ohne Stimme

Hannelore Neumeyer Geschäftsführerin

Jugendschachbund Sachsen im SVS e.V.

- Wahlkommission -



Leipzig, 29.08.2011

Protokoll über die Wahlen zur Jugendversammlung am 28.08.2011

Auf der Jugendversammlung des JSBS am 28.08.2011 in Dresden wurden gemäß Jugendordnung und Wahlordnung des Schachverbandes Sachsen die Wahlen durchgeführt.

Von der Jugendversammlung gewählt und mit der Durchführung der Wahlen beauftragt war die aus folgenden Schachfreunden bestehende Wahlkommission:

Frank Jäger	-Vorsitzender-	SG Turm Leipzig
Burkhard Kasimir	-Beisitzer-	BSV Chemie Radebeul
Lutz Neumann	-Beisitzer-	BSV Ehrenfriedersdorf

Zum Zeitpunkt der Wahl verfügten die Anwesenden über 19 Stimmen (6 Stimmen aus dem Spielbezirk Chemnitz, 9 Stimmen aus dem Spielbezirk Dresden und 4 Stimmen aus dem Spielbezirk Leipzig). Davon waren gemäß Jugendordnung §8.8 drei jugendliche Delegierte anwesend. Die Wahlen erfolgten als Einzelwahl.

Als Landesjugendspielleiter kandidierte Frank Schulze, der mit +19/=0/-0 Stimmen gewählt wurde.

Für die Wahl zum Leiter Schulschach kandidierte Harald Niesch, der mit +18/=1/-0 Stimmen gewählt wurde.

Für den Leiter Leistungssport gab es keinen Kandidaten. Frank Schulze wird das Amt für ein weiteres Jahr kommissarisch übernehmen.

Ebenso keinen Kandidaten gab es für den Leiter Jugendarbeit. Dieses Amt bleibt unbesetzt.

Die Wahl des Leiters Controlling wurde nicht durchgeführt.

Für die Wahl der Bezirksjugendspielleiter waren nur noch die Vertreter aus den Spielbezirken stimmberechtigt. Als Bezirksjugendspielleiter Chemnitz kandidierte Rainer Kutscha und wurde mit +6/=0/-0 Stimmen gewählt. Wolfgang Nadler kandidierte als Bezirksjugendspielleiter Leipzig und wurde mit +4/=0/-0 Stimmen gewählt. Als Bezirksjugendspielleiter Dresden wurde Dr. Uwe Birkenheuer vorgeschlagen und mit +8/=1/-0 Stimmen gewählt.

Zum Abschluss wählten die anwesenden jugendlichen Delegierten die Landesjugendsprecherin Saskia Stark mit +3/=0/-0 Stimmen.

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.

Frank Jäger
Vorsitzender der Wahlkommission

Bericht der Jugendkommission

Vortragender: Frank Schulze

Dresden
28.08.2011



Jugendversammlung 2011

Spielbetrieb (I)

- Spielbetrieb fand stets bei guten bis sehr guten örtlichen Gegebenheiten statt
- alle Turnierleiter, Schiedsrichter, Helfer und Betreuer bemühten sich stets um ein hohes Niveau
- Dank an alle für den unermüdlichen Einsatz, Fleiß und die geopferte Zeit, damit die Veranstaltungen erfolgreich werden

- SEM
 - SEM in Sebnitz größte Veranstaltung innerhalb des JSBS (170 TN)
 - hohe Qualität gesichert, Dankschreiben an Turnierleitung

- DEM
 - Sachsen hatte bei der DEM insgesamt 26 TN und 11 TN bei den Begleitturnieren
 - Gert Thierfelder war Delegationsleiter und hat mit hohem Engagement gearbeitet
 - Deutscher Meistertitel: Theo Gungl (USV TU Dresden)
 - 2.Platz: Anja Schulz U18w (SV Muldentale Wilkau-Haßlau)
 - 3.Platz: Thuy Nguyen Minh U18w (USG Chemnitz)
 - in den jüngeren Altersklassen fehlt die breite Basis

- SMM
 - wenige Mannschaften bei den Mädchen
 - sonst gut Qualität der Durchführung in Sebnitz und Leipzig-Abtnaundorf

Jugendversammlung 2011

Spielbetrieb (II)

- DVM
 - insgesamt 15 Mannschaften aus Sachsen am Start (alle Stichkämpfe gegen Bayern gewonnen!)
 - ein zweiter und ein dritter Platz
- JSBS-Pokal
 - 24 Mannschaften nahmen teil
 - Stabilisierung der Teilnehmerzahlen und dadurch feste Etablierung im Jahresablauf
- Blaszczak- Memorial Wroclaw
 - Delegation mit 6 Spielern
 - achtbares Abschneiden
- Deutsche Ländermeisterschaft (DLM)
 - keine Teilnahme 2010 (kein Interesse bei den Kaderspielern)
 - dieses Jahr Teilnahme wieder angestrebt
- IEM U8
 - 75 Kinder aus 7 Bundesländer und Polen nahmen teil
 - hohe Qualität vor Ort und im Internet gesichert
 - noch mehr sächsische Kinder als Spieler wünschenswert

Jugendversammlung 2011

Spielbezirk Chemnitz

Durchgeführte Veranstaltungen:

- 4.9.2010: Mit 358 Teilnehmern wird das 9. Chemnitzer Jugend-Open durchgeführt.
- 6./7.11.2010: Mit 18 Mannschaften wird die BMM U12 in Flöha durchgeführt.
- 18.11.2010: 28 Mannschaften beteiligen sich am Regionalfinale Schulschach Chemnitz und 9 Mannschaften am Regionalfinale Zwickau.
- 20./21.11.2010: Durchführung der KEM in den 5 Kreisen des Spielbezirkes.
- 22./23.1.2011: Die BMM U14 wird in Chemnitz mit 20 Mannschaften durchgeführt. Damit wurde die Rekordbeteiligung des Vorjahres wiederholt.
- 12.-15.2.2011: In der JH Hormersdorf wird die BEM U20-U10 durchgeführt.
- 26.2.2011: In Wilkau-Haßlau wird die BEM U8 mit nur 17 Jungen und 7 Mädchen durchgeführt. Dies ist ein erheblicher Teilnehmerrückgang.
- 12./13.3.2011: Die BMM U10 wird in Chemnitz mit 12 Mannschaften durchgeführt.
- 17.3.2011: Erstmals findet die Schulschach-Landesolympiade in unserem Spielbezirk statt. 23 Mannschaften des Bezirkes (11 Mädchen-Mannschaften) beteiligen sich daran.
- 19.3.2011: 5 Mannschaften des Bezirkes haben für den JSBS-Pokal U14 gemeldet.
- 2./3.7.2011: Mit 52 Mannschaften und 216 Einzelspielern sind in Chemnitz die Landesjugendspiele.
- 30.7.2011: Nur 2 Mannschaften haben für die Bezirksliga U20 2011/2012 gemeldet.
Je 10 Mannschaften haben für die Bezirksliga U16 und für die Bezirksklasse U16 gemeldet.

Jugendversammlung 2011

Spielbezirk Chemnitz

Herausragende Ergebnisse:

- 19.-30.10.2010: Anja Schulz (SVM Wilkau-Haßlau) belegt Platz 13 bei der Jugend-WM U16w.
- 27.-30.12.2010: Bei der DVM U14w belegt der CSC Aufbau '95 den 4. Platz, USG Chemnitz wird 7. und SVM Wilkau-Haßlau 8. – damit 3 Mannschaften des Spielbezirkes unter den besten 8 in Deutschland !
- 29.1.2011: SVM Wilkau-Haßlau wird erstmals Sachsenmeister U20.
- 17.3.2011: Bei der Schulschach-Landesolympiade erkämpfen die Schulen des Spielbezirkes zwei 1., drei 2. und zwei 3. Plätze.
- 26.-30.4.2011: Thuy Nguyen Minh (USG / U18w) und Anne Kempe (CSC / U12w) werden Sachsenmeister, hinzu kommen 8 Silber- und 4 Bronzemedailen.
- 21./22.5.2011: CSC Aufbau '95 wird Sachsenmeister U20w, USG Chemnitz belegt den 2. Platz. SVM Wilkau-Haßlau wird Sachsenmeister U12w, USG Chemnitz belegt den 2. Platz. SVM Wilkau-Haßlau wird Sächsischer Vizemeister U10.
- 28./29.5.2011: CSC Aufbau '95 wird Sachsenmeister U14w, USG Chemnitz wird 2. und SVM Wilkau-Haßlau 3.
- 11.-18.6.2011: Anja Schulz (SVM Wilkau-Haßlau) wird Deutsche Vizemeisterin U18w und Thuy Nguyen Minh (USG Chemnitz) belegt den 3. Platz. 4. Plätze belegen Christoph Peil (Aue / U14) und Katja Fromm (Wilkau / U10w). Niklas Preißler (SV GW Niederwiesa) gewinnt das Kika-Turnier.
- 26.6.2011: USG Chemnitz wird 2. im JSBS-Pokal U14.
- 2./3.7.2011: CSC Aufbau '95 gewinnt mit 4 mal Gold die meisten Titel bei den Landesjugendspielen.
- 3.7.2011: USG Chemnitz gewinnt den JSBS-Vereinswettbewerb, CSC Aufbau '95 wird 3.
- 22.-30.7.2011: Mit einer Rating-Performance von 2241 gewinnt Anja Schulz (Wilkau) ungeschlagen den Damenpreis in der B-Gruppe des Czech-Opens in Pardubice.

28.08.2011

Frank Schulze

Jugendversammlung 2011

Spielbezirk Dresden

Die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in der Saison 2010/11 liefen in gewohnt hoher Qualität ab. Der allgemeine Trend ist, dass die Teilnehmerzahlen sowohl im Mannschaft- und Einzelbereich leicht rückgängig ist. Darunter leiden neben den weiblichen AK`s besonders die jüngste und älteste AK.

Besondere Erfolge im Spielbezirk Dresden waren die deutschen Meistertitel in der U10m und der Schulschach-WK Grundschulen. Deutscher Vizemeister WK IV wurde das MAN-Gymnasium Dresden.

Jugendversammlung 2011

Leistungssport

- kontinuierliche Trainings- und Kaderarbeit wurde gewährleistet
- zusätzlich zu den alljährlichen Maßnahmen gab es einen Länderkampf gegen die englische U12-Auswahl und Sondertraining mit Henrik Teske als Vorbereitung DEM / EM und WM
- seit 2010 werden regelmäßige Beratungen mit allen TSP und LLSP durchgeführt
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit einerseits durch Erhöhung der Transparenz und andererseits durch Bereitstellung von Dokumenten, Materialien und Arbeitshilfen usw.
- Erhöhung der Anzahl der 1-Tages-Lehrgänge von 4 auf 6 pro Saison
- trotzdem noch viele Probleme; sowohl formaler (z.B. Finanzen, Leistungssportkonzeption) als auch organisatorischer Art (z.B. Landestrainer fehlt weiterhin, Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung zwischen den verschiedenen Ebenen, selbstständiges Handeln der älteren Kader)
- Transformations- und Ordnungsprozesse der Abläufe werden noch einige Zeit dauern
- weiterhin Kandidat für Leiter Leistungssport gesucht
- besonderer Dank an Cliff Wichmann und Hendrik Hoffmann, welche immer mit hoher Einsatzbereitschaft halfen und stets bereit waren, alle Maßnahmen abzusichern

Jugendversammlung 2011

Controlling

- Seit der letzten Jugendversammlung ereigneten sich aus Sicht meiner Funktion keine aufregenden Dinge.
- Eine Anfrage bzw. einen Hilferuf einer Dresdner Schule zu einer Fehlüberweisung im Bereich Finanzen Schulschach konnte unbürokratisch durch die Geschäftsstelle geklärt werden. Die Schule bedankte sich für die Hilfe.
- Ich führte mehrere Telefongespräche mit der Geschäftsführerin zum jeweiligen Stand der Finanzen bei verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere zum Stand der Überweisungen und zur erfolgten Abrechnung. Dabei stellten wir fest, die Zahlungsmoral verbessert sich langsam.
- Der Schatzmeister nahm Kontakt zu mir auf und informierte mich über seine Erkenntnisse im Bereich Schulschach. Wir einigten uns, um Doppelarbeit zu vermeiden, dass er sich diesem Bereich verstärkt widmet. Er machte mehrere Vorschläge zu verschiedenen Verfahrensweisen und bot seine Hilfe an.
- Am 01.08.2011 war ich zu einer Kontrolle in der Geschäftsstelle. Diese Kontrolle bestand aber nicht im Nachrechnen von Abrechnungen. Das passiert ja bereits bei der Buchung. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin versuchten wir, Problemstellen zu finden.

Fazit:

Auch der Verlauf dieses Jahres bestätigte meine Meinung weiter, es sollte nicht die Aufgabe des Funktionärs für Controlling sein, so lange zu suchen, bis er endlich einen Fehler gefunden hat und meckern kann. Vielmehr sehe ich meine Aufgabe im Finden von Schwachstellen bzw. im Aufdecken von Problemen und der Erarbeitung von Verbesserungen und Lösungsvorschlägen.

Jugendversammlung 2011

Protokoll Kontrolle Finanzen JSBS am 01.08.11 in der Geschäftsstelle SVS

Die diesjährige Kontrolle führte ich in der Geschäftsstelle bei Hannelore Neumeyer mit der Absicht durch, Schwachstellen zu entdecken und ggf. Lösungshinweise zu finden.

Auf eine rechnerische Kontrolle der einzelnen Belege der Veranstaltungen verzichtete ich, da dies durch die Geschäftsstelle bzw. Buchungsstelle bereits durchgeführt wird.

Folgenden Abrechnungen der Veranstaltungen wurden ausgewertet:

BEM Chemnitz 2011

< Hannelore Neumeyer war selbst anwesend und nahm die Abrechnung vor

< die vorherige Kalkulation war nicht zufrieden stellend

< die Ausschreibung wurde veröffentlicht, bevor die Kalkulation dem SVS bekannt gegeben und genehmigt war

< die entsprechenden Vorgänge wurden vor Ort ausgewertet und für die Zukunft eine Änderung veranlasst

BEM Dresden 2011

< die wenigen aufgetretenen Probleme finanzieller Art (Nachzahlungen) wurden durch mich bzw. den Turnierleiter Frank Schulze vor Ort geklärt

< die Veranstaltung wurde ordnungsgemäß abgerechnet und abgeschlossen

< die Kalkulation war vorher vorhanden

SEM 2011

< die Kalkulation war vorher vorhanden

< alle erforderlichen Nachzahlungen sind auf dem Konto des SVS / JSBS eingegangen

< somit wurde die Veranstaltung ordnungsgemäß abgewickelt

Jugendversammlung 2011

Schulschach

- < in diesem Bereich entdeckte der Schatzmeister des SVS relativ viele Mängel, er führte entsprechende Kontrollen durch und gab zahlreiche Hinweise
- < durch entsprechende Auswertungen sollten die entsprechenden Verbesserungen eingeleitet sein
- < festgelegte Maßnahmen sind z.B., dass Ausschreibungen aus diesem Bereich erst veröffentlicht werden, wenn die Kalkulation vorliegt und genehmigt ist
- < um Doppelarbeit zu vermeiden, wurde ich durch den Schatzmeister parallel informiert, danke dafür

Jugendversammlung 2011

Erkannte Probleme bzw. Hinweise:

Mannschaftsmeisterschaften Startgelder

- < die Zusammenarbeit zwischen den Staffelleitern und der Buchungsstelle sollte weiter verbessert werden
- < die Staffelleiter müssen eine Sollliste erstellen und an die Buchungsstelle schicken, um die Bezahlung des Startgeldes zu überwachen
- < nach dem entsprechenden Zahlungstermin ist eine Nachfrage zweckmäßig
- < daran sollte sich eine Erinnerung an die Vereine anschließen, bevor über die Geschäftsstelle das Mahnverfahren eingeleitet wird

Mannschaftsmeisterschaften Ordnungsgelder

- < die Staffelleiter sollen den Vordruck verwenden und zur Überprüfung des Zahlungseinganges parallel an die Buchungsstelle schicken

Allgemein

- < alle Verantwortlichen müssen beachten, dass die Kalkulation für eine Veranstaltung vor Veröffentlichung der Ausschreibung vom der Geschäftsführerin oder dem Schatzmeister genehmigt sein muss

Hinweis:

- < bei Unklarheiten und Problemen sollen der Schatzmeister des SVS oder die Geschäftsstelle kontaktiert werden, damit sie helfen können